

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

zum Schuljahr 2012/13 begrüße ich Sie sehr herzlich im Namen der Schulleitung und des Lehrerkollegiums. Wir hoffen, Sie und Ihre Kinder hatten einen guten Start.

Ganz besonders grüße ich die Eltern unserer 5.Klässler und wünsche den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 eine gute und erfolgreiche Zeit am RWG.

Den ersten Schultag hatte ich in diesem Jahr mit den 5.Klässlern gemeinsam: zum 01. August diesen Jahres habe ich die Schulleitung am Richard-Wagner-Gymnasium übernommen. Zuletzt war ich als Mitarbeiterin in der Schulleitung des GCE tätig. In den Jahren davor konnte ich Erfahrungen als Lehrerin für Mathematik und Physik an Münchner Gymnasien, als Mitarbeiterin im Staatsministerium für Unterricht und Kultus und als Mitarbeiterin in der Schulleitung an einem Bochumer Gymnasium sammeln.



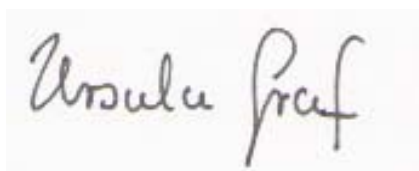
Derzeit bin ich dabei, die Schule kennenzulernen. Bei ersten Gesprächen und Begegnungen hatte ich schon vielfach die Gelegenheit, unsere Schule und einige der mit ihr verbundenen Menschen kennenzulernen. In der nächsten Woche werde ich mich auch in allen Klassen vorstellen. Meine ersten Eindrücke waren alle durchweg sehr positiv. Ich freue mich darauf, zusammen mit Ihnen, liebe Eltern, mit unseren Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern und allen, die am und für das Richard-Wagner-Gymnasium tätig sind, nun unsere Schule gestalten und weiterentwickeln zu dürfen.

Mein Vorgänger im Amt, der langjährige Schulleiter Herr OStD Anclam, ist in den Ruhestand gegangen. Das Wohl seiner Schule lag ihm am Herzen. Er hat sich daher viel Zeit für meine Einarbeitung genommen. Dafür danke ich ihm sehr herzlich.

Mit mir haben zahlreiche Lehrkräfte ihren Dienst am Richard-Wagner-Gymnasium angetreten. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen viel Freude an ihrer Arbeit. Herr OStR Sperber hat von Herrn StD Maier die Aufgaben des Mitarbeiters in der Schulleitung übernommen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit am RWG zum Wohle der Schule und wünsche allen ein gutes Schuljahr 2012/13

Mit freundlichen Grüßen
Ihre



1) Information über das Schulleben

Insbesondere die Eltern unserer 5.Klässler möchten wir darauf aufmerksam machen, dass auf unserer Homepage (www.rwg-bayreuth.de) eine Fülle von Informationen über das RWG zu finden ist. Wenn Sie sich über aktuelle Ereignisse aus dem Schulleben auf dem Laufenden halten wollen, so besuchen Sie unseren Schulblog.

2) Schüler und Klassen

Zu Beginn des Schuljahres besuchten 789 Schülerinnen und Schüler das Richard-Wagner-Gymnasium, davon 186 Kollegiaten in der neuen Oberstufe (Q11 und Q12). Es wurden 24 Klassen mit durchschnittlich 25,1 Schülern gebildet. Dies ist auch im Landesvergleich ein sehr guter Wert.

Für die 100 neuen RWGler in der 5. Jahrgangsstufe und ihre Eltern veranstaltet der Elternbeirat am **07. November von 15:30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr einen Kennenlernnachmittag**, zu dem herzlich eingeladen wird. Ein gesondertes Einladungsschreiben folgt.

3) Personelle Veränderungen

Folgende Lehrkräfte sind zum Beginn des Schuljahres neu ans RWG gekommen: Studienrat Markus Bauer (Sm/D), Studienrat Florian Mehling (Mu), Studienrat Michael Schill (WR/Geo), Studienrätin Katja Schmidt, (Sw/WR), Studienrätin Franziska Ullmann (D/E) sowie die Studienreferendarinnen Jana Bessler (L/D) und Christina Skopalik (E/Sp).

Nach ihrer Elternzeit hat Studienrätin Sandra Reim (D/Sk) ihren Dienst wiederaufgenommen. Studiendirektor Werner Fuchs(E/F) ist an das RWG zurückgekehrt. Studienrätin Anke Pfefferkorn vom Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth verstärkt das Kollegium in Deutsch und Spanisch.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Wirken an unserer Schule!

4) Festlegungen zur GSO – Sicherheitskonzept

Zum Schuljahresanfang sind gemäß gymnasialer Schulordnung (GSO) in einigen Bereichen Festlegungen getroffen; diese sind im Einvernehmen von Lehrer- und Elternschaft sowie der SMV erfolgt. Im Wesentlichen geht es um den Umfang der Hausaufgaben, die Zahl der einzubringenden Leistungsnachweise und den Grundwissensanteil bei Leistungserhebungen. Was die Schulaufgaben betrifft, orientieren Sie sich bitte an der Aufstellung auf dem Beiblatt. Eine Übersicht über alle Festlegungen im Detail kann man auf der Homepage unserer Schule nachlesen (www.rwg-bayreuth.de Rubrik „Information“).

Sehr wichtig ist uns die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Sicherheitskonzepts. So haben wir zum Beispiel mit den zuständigen Fachleuten der Polizei den Stadthallenparkplatz als Sammelstelle für alle Schüler und Lehrer für den Fall festgelegt, dass im Alarmfall das Schulgelände weiträumig verlassen werden muss und eine Rückkehr in die Schulgebäude zunächst nicht möglich ist. Von dort aus können die Schüler nach Abmeldung beim Lehrer nach Hause gehen bzw. dort können sie abgeholt werden.

Vor Unterrichtsbeginn kommt es immer wieder vor, dass Eltern ihre Kinder mit dem PKW zur Schule bringen und dabei bis unmittelbar vor das Tor zum Pausenhof fahren. Dadurch wird der Zugang behindert; beim Ausfahren nach rückwärts in die Jahnstraße werden zudem andere Schüler gefährdet. Unsere Bitte: Lassen Sie ihr Kind vorher aussteigen, fahren Sie nicht in die Einfahrt.

Wir haben mittlerweile ein durchdachtes Fahrtenkonzept erarbeitet, bei dem auch darauf geachtet wurde, die Kosten für die Familien in Grenzen zu halten. Nähere Informationen zu den Unternehmungen in den einzelnen Jahrgangsstufen erhalten Sie auf den Klassenelternversammlungen und auf unserer Homepage.

5) Nachmittagsunterricht – Mittagspause – Gesunde Ernährung

Auch in diesem Schuljahr findet ein Teil der Unterrichtsstunden am Nachmittag statt. Bei der Planung des Schuljahres versuchten wir am RWG einen vernünftigen Mittelweg zu gehen, der allzu lange Tage mit Unterricht bis in den späten Nachmittag hinein ebenso vermeidet wie eine Zersplitterung des Stundenplanes.

Sehr gut bewährt hat sich die Nachmittagsbetreuung am RWG, die in Zusammenarbeit mit dem Ev. Dekanat Bayreuth angeboten wird. Unter der Anleitung von ausgebildeten Pädagogen erhalten etwa 90 Schüler ein vernünftiges Angebot für die Nachmittagsgestaltung, das sogar kostenlos ist.

Nach wie vor sehr großen Zuspruchs erfreut sich unsere Schulmensa. Der Arbeitskreis Mensa, in dem sowohl Lehrer, Schüler und Eltern als auch Mensabetreiber vertreten sind, versucht laufend, das Angebot in Richtung auf ein noch gesünderes und schmackhafteres Schulessen zu verbessern. In den Herbstferien wird der Speisenausgabebereich durch bewegliche Theken deutlich vergrößert. Dadurch soll zum einen das Angebot in der Mensa weiter ausgebaut werden (z.B. Salate, Suppen, Müsli u. Joghurt) und zum anderen sollen dadurch die Wartezeiten verkürzt werden.

Ein Tipp: Geben Sie Ihrem Kind eine Wasserflasche mit! Sie kann am Trinkbrunnen in der unteren Pausenhalle gefüllt werden.

6) Wahlunterricht – Intensivierungsstunden

Auch in diesem Jahr kann das RWG neben dem Pflichtunterricht noch zahlreiche attraktive Wahlkurse anbieten. So finden sich z.B. Kurse im Klettern, im Schulsport, im Bereich Chor, Orchester und Instrumentalunterricht. Auch den Wahlunterricht Maschinenschreiben im 10-Finger-System wird es wieder geben ebenso wie das Wahlfach Textilarbeit/Hauswirtschaft. Fortgeführt werden die AGs Schülerzeitung, Streitschlichter und Schulsanitäter. Nachmeldungen sind noch möglich, falls sich jemand noch einer Gruppe anschließen möchte.

Was die Intensivierungsstunden betrifft, konnte in der Unterstufe weitgehend am RWG-Grundsatz festgehalten werden, dass Intensivierungsstunden am ertragreichsten sind, wenn sie in der Hand der Fachlehrer bleiben. Förderkurse gibt es in der Mittelstufe für die Fremdsprachen. In der achten Jahrgangsstufe soll nach den Herbstferien zudem ein Zusatzunterricht in Mathematik eingerichtet werden, um für dieses Fach eine optimale Förderung für alle Schüler sicherzustellen.

Insgesamt müssen alle Schüler bis zum Ende der 10. Jahrgangsstufe fünf Intensivierungsstunden oder Wahlfachstunden nachweisen, da sonst die Zahl der Unterrichtsstunden das vorgeschriebene Mindeststundenmaß unterschreiten würde.

7) Schulberatung

Wenn Sie bemerken, dass Ihr Kind in der Schule Lernprobleme hat, nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit dem Lehrer auf. Auch unser Beratungslehrer, OStR Horst Kockler, und unser Schulpsychologe, OStR Peter Steininger, stehen gerne beratend zur Seite. Die streng vertrauliche Beratung umfasst beispielsweise die Aufgabenfelder Beratung bei Lern- und Leistungsstörungen, Schullaufbahnberatung oder Hilfe bei akuten Krisen (Schulangst, Prüfungsangst, Nervosität, Kontaktschwierigkeiten, Probleme mit dem Selbstbild und Selbstwertgefühl usw.).

Sprechstunden des Schulpsychologen sind mittwochs von 8:30 bis 9:15 Uhr. Individuelle Nachmittagstermine können jederzeit unter der Rufnummer: 09 21 / 5 60 60 65 vereinbart werden (Anrufbeantworter – Rückruf erfolgt möglichst bald).

8) Neuwahl des Elternbeirates am 23. Oktober 2012

Der Elternbeirat vertritt die Interessen der Eltern und ihrer Kinder an der Schule und gestaltet in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Lehrern und der Schulleitung das schulische

Leben am Richard-Wagner-Gymnasium mit. Für Dienstag, 23. Oktober 2012, steht um 19.00 Uhr die Neuwahl des Gremiums an. In den wahlbedingten Pausen wird sich zum einen die neue Schulleiterin vorstellen. Zum anderen besteht die Möglichkeit, das Schulmuseum und die Dr. Glöckel-Bibliothek zu besichtigen und sich mit der Schulleitung auszutauschen. Wenn Sie sich für schulische Dinge im Allgemeinen und das RWG im Besonderen engagieren, scheuen Sie sich nicht, sich als Kandidat oder Kandidatin zur Verfügung zu stellen. Die Schule braucht Eltern, die bereit sind, sich zu engagieren. Wir Lehrer wollen im Gegenzug unsere Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, weiter ausbauen und für eine noch bessere Information und Beratung sorgen.

Wie im letzten Schuljahr sollen auch wieder Klassenelternsprecher gewählt werden, die den Elternbeirat unterstützen. Die Wahl erfolgt in den Klassenelternversammlungen.

9) Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten

Mit diesem Elternbrief erhalten Sie ein Formblatt, auf dem wir Sie bitten, der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten zuzustimmen. Wie auf dem Formblatt näher erläutert, hoffen wir auf Ihre Einwilligung um auch in Zukunft die Aktivitäten der Schule entsprechend nach außen präsentieren zu können.

10) Aktuelle Ereignisse

Am 05.10.2012 feierte die Bigband des Richard-Wagner-Gymnasiums ihr 20-jähriges Jubiläum mit einem Konzert im Balkonsaal der Stadthalle. Die Bigband wurde vom langjährigen Musiklehrer des RWG, Herrn OStR Wolfgang Linhardt, gegründet und bis jetzt geleitet. Alle Gäste waren sich einig, dass das Konzert ein voller Erfolg war. Wir freuen uns darauf, dass die Bigband auch unter der neuen Leitung von StR Florian Mehling weiterhin unser Schulleben bereichern wird.

Das P-Seminar unter Leitung von StRin Annika Rupp veranstaltete am 16.10.2012 einen Sponsorenlauf. Alle beteiligten Schülerinnen und Schüler der Unterstufe liefen möglichst viele Runden um den Röhrensee. Pro Runde wurde ein vorher festgelegter Betrag von Verwandten oder Bekannten der Schüler/innen gespendet. Der Erlös kommt der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) der Diakonie Bayreuth zugute, welche behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder im Vorschulalter in ihrer Entwicklung fördert. Mit der erlaufenen Spendensumme soll die Anschaffung neuer Sportgeräte ermöglicht werden. Das Richard-Wagner-Gymnasium und die Diakonie Bayreuth pflegen seit über sechs Jahren eine offizielle Partnerschaft. Ein ausführlicher Bericht findet sich auf der Homepage der Diakonie (www.diakonie-bayreuth.de)

11) Alle Jahre wieder: Absenzenregelung

Die Schule möchte Sie an die Regelungen zur Entschuldigung im Krankheitsfalle sowie bei Unterrichtsbefreiungen erinnern: Bei Erkrankung verständigen Sie bitte die Schule telefonisch vor dem Unterricht, am besten bis 7.30 Uhr. Ein Anrufbeantworter ist vor Dienstbeginn eingeschaltet (0921-75985-0). Sie können die Erkrankung auch schriftlich per Fax der Schule mitteilen (0921-75985-30). Vergessen Sie nicht zu vermerken, welche Klasse Ihr Kind besucht. Bei der Rückkehr muss unbedingt eine Krankheitsbestätigung (Vordruck auf der Homepage) beim Klassenleiter/der Klassenleiterin abgegeben werden.

Bei Erkrankung von mehr als zwei Tagen muss spätestens am dritten Tag die Schule auch schriftlich verständigt werden. Dauert die Abwesenheit länger als 10 Tage, benötigen wir außerdem ein ärztliches Attest. Bei längerer Erkrankung z. B. Klinikaufenthalt o. ä. bitten wir Sie, die Schule gesondert zu kontaktieren.

Muss der Unterricht wegen plötzlich auftretender Beschwerden verlassen werden, so ist dies nur mit einer Abmeldung im Sekretariat II möglich. Diese Abmeldung ist von den Eltern zu unterschreiben und dann bei Wiedereintritt im Sekretariat II abzugeben.

Anträge auf Befreiungen (z. B. bei Arztterminen oder für die Führerscheinprüfung) sind rechtzeitig vor dem Termin an die Schulleitung zu stellen. Bitte beachten Sie die Hinweise im letzten Jahresbericht!